

## Wir gratulieren

Trossingen - Gerlinde Schönberger zum 80., Hans Joachim Lux zum 80. Geburtstag.

## Trossingen kurz

### Jahrgang 1930/31

Der Jahrgang trifft sich am heutigen Donnerstag um 14 Uhr am Friedhof in Trossingen zur Beerdigung der Jahrgängerin Hannelore Waga.

### Jahrgang 1956

Der Jahrgang 1956 trifft sich am morgigen Freitag im Gasthaus „Linde“ zum Stammtisch.

### Jahrgang 1958

Der Jahrgang 1958 trifft sich am Freitag, 7. April, um 20 Uhr im Chinarestaurant „Tang Dynasty“ zum monatlichen Stammtisch.

### Musikprofilkonzert

Am heutigen Donnerstag findet um 19.30 Uhr ein Musikprofilkonzert der Bläserklassen (Kl. 5-7), der Musikzüge und Musikprofilklassen (Kl. 5-10) sowie der Musiker der Jahrgangsstufe 1 des Gymnasiums Trossingen im Konzerthaus statt. Gäste sind willkommen.

### Schachverein

Die fünfte Jugend-Vereinsmeisterschaft wird heute um 18 Uhr gespielt und ab 19.30 Uhr findet ein Spieleabend für Aktive im Rathaus Schura statt.

### Frühlingsbasar

Am Samstag, 8. April, findet ein Frühlingsbasar von 13 bis 16.30 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindehaus statt. Es werden unter anderem Brille, Bastelarbeiten, Gestricktes, selbstgemachte Marmelade sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös ist für die evangelische Gemeinde und den Tafelladen.

### Wanderfreunde

Die Wanderfreunde Trossingen nehmen am Sonntag, 9. April, wahlweise an zwei Internationalen Wandertagen teil. Gewandert werden kann in Oberrotweil am Kaiserstuhl von 8 bis 13 Uhr ab Lazarus von Schwendihalle in Burgheim, Rheinstr. 2 und in Gäufelden/Tailfingen von 7 bis 13 Uhr. Startort ist die Bürgerhalle in Tailfingen Hauptstr. 35. Die Wanderstrecken betragen bei beiden Veranstaltungen fünf und zehn Kilometer.

### Musikhochschule

Am Dienstag, 11. April, findet um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Musikhochschule ein Ensemble-Konzert mit Veits Quintett statt.

### Narren-Verein

Am Mittwoch 12. April, findet um 20 Uhr ein Info-Treffen des Narrenvereins im Naturfreundehaus statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu eingeladen.

### Trossinger Zeitung

in den sozialen Netzwerken

Besuchen Sie uns!

- WhatsApp-Newsicker: [schwaeerbote.de/whatsapp](https://www.schwaeerbote.de/whatsapp)
- Täglich die wichtigsten regionalen Nachrichten auf Smartphone - kostenlos.
- Folgen Sie uns auf [twitter.com/trossingerztg](https://twitter.com/trossingerztg)
- Gut vernetzt: [facebook.com/schwaeerbote.sigtut](https://facebook.com/schwaeerbote.sigtut)

---

**Wir sind für Sie da:**

Redaktion: 07425/9517-15  
Fax: 07424/9493-19  
redaktion.trossingen@schwaeerbote.de

Privat- & Kleinanzeigen: 0751/29 555 444  
Gewerbliche Anzeigen: 07425/9517-0  
Abo-Service: 0751/29 555 555

Anschrift: Trossinger Zeitung, Hauptstr. 32, 78647 Trossingen  
Geschäftsstelle geöffnet: Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr  
[www.schwaeerbote.de](http://www.schwaeerbote.de)

# Räumlich teilweise vereint

### Anbau soll Gymnasium und Realschule mehr Platz bringen - Löhrschule folgt

Von Sabine Felker

TROSSINGEN - Die Stadt will mit einem Anbau Realschule und Gymnasium räumlich miteinander verbinden und so ein Schulzentrum schaffen. Ein geplanter Ganztagsbereich wird dann von den Schulen gemeinsam genutzt werden. In einem zweiten Bauabschnitt soll auch die Löhrschule dorthin wechseln.

Für den ersten Bauabschnitt rechnet Bürgermeister Clemens Maier mit grob geschätzten Kosten von 6 Millionen Euro. Fördergelder von etwa 2,5 Millionen Euro sollen die finanzielle Last für die Stadtkasse mindern. Mit dieser Idee verbunden ist jedoch ein Wermuthstropfen für das Gymnasium. Zwar gewinnt es durch den gemeinsamen Ganztagsbereich ebenfalls dazu, doch die seit längerem geplante Sanierung von Teilen des Bestandsgebäudes muss dadurch weiter verschoben werden. „Wir können immer nur für ein Schulbauprojekt Fördergelder beantragen“, erklärt der Bürgermeister das Problem.

#### Offene Fragen

Doch bevor die ersten Schüler frühestens im Jahr 2020 die neuen Räume des Schulzentrums werden nutzen können, liegt noch viel Arbeit vor allen Beteiligten. Denn die Schulleiter müssen sich im Vorfeld über ein gemeinsames Nutzungskonzept einig werden. „Da stehen dann Fragen, wie groß die Mensa sein muss, wie viele Ruheflächen es geben soll und wer Bedarf an individuellen Arbeitsplätzen für Schüler hat, im Raum“, fasst Bürgermeister Clemens Maier in einem Hintergrundgespräch die Anforderungen zusammen. Schon in den nächsten Monaten soll das Konzept fertig sein. Mit dabei ist auch Joachim Grathwohl, Leiter der Löhrschule. Mittelfristig soll nämlich auch seine Schule, die Werkrealschule, in das Schulzentrum umziehen. Parallel schreibt die Stadt das Vergabeverfahren zur Auswahl des Architekten aus.

Doch auch mit dem Erweiterungsbau und dem Ganztagsgebäude werden die Platzprobleme nicht gelöst sein. Derzeit ist die Realschule dreieinhalbzünftig ausgebaut, fährt tatsächlich aber schon vierzünftig den Unterricht. Mit dem Erweiterungs-



Die Stadt plant einen Anbau, der Realschule und Gymnasium mehr Platz bringt. Genutzt werden soll er teilweise gemeinsam. FOTOS: ARCHIV

bau kommt sie dann auf eine tatsächliche räumliche Vierzügigkeit, die aber laut Prognosen der Stadt nicht ausreichen wird. „Der Trend geht landesweit weg von der Werkrealschule hin zur Realschule“, so Maier. Er erwartet deshalb, dass die Realschule bald schon fünfzünftig sein wird. Weil aber das Regierungspräsidium nur dann Schulbauten genehmigt, wenn der Bedarf auch tatsächlich gegeben ist, muss eine Schule erst am Kapazitätslimit laufen, ehe angebaut werden kann.

#### Tausch in Reihe

Für diesen Fall sehen die Planungen der Stadt einen zweiten Bauabschnitt vor. „Wenn mehr Schüler von der Löhrschule zur Realschule wechseln, die Löhrschule damit einzüchtig und die Realschule fünfzünftig wird, dann zieht die Löhrschule ans Schulzentrum“, so Maiers Plan. Die Volkshochschule und ein Kindergarten kommen dann im alten Löhrschulgebäude unter, die ehemaligen Räume der VHS gehen an die Friedensschule, die ebenfalls dringend zusätzliche Klassenräume braucht. Diesen Verschiebeplan im Hinterkopf, soll der Architekt des ersten Bauabschnitts so planen, dass später ein zweiter Gebäudeteil an den Neubau ange-

dockt werden kann.

Und wenn die Löhrschule durch den konstanten Zuzug ihre Zweizügigkeit halten kann? „Dann zieht sie trotzdem ins Schulzentrum um“, so Maier. „Fördergelder würden wir

zwar nicht bekommen, aber bevor wir einen neuen Kindergarten bauen, bauen wir die Löhrschulräume auf eigene Kosten und gewinnen den Platz für Kindergarten und VHS.“

## Ansichtssache

Von Sabine Felker

### Mehr Mut

Trossingen wird von den aktuellen Entwicklungen vorangetrieben. Gemeinderat und Verwaltung versuchen, den Ansprüchen gerecht zu werden und gleichzeitig genug Spielraum zu haben, um bei Trendwenden reagieren zu können.

Bedauerlich ist, dass die Genehmigungen für die Schulerweiterungen durch das Regierungspräsidium immer erst dann kommen, wenn die Räume schon aus allen Nähten platzen. So werden sich Schüler und Lehrer trotz Neubaus weiter mit großen Klassen und

fehlenden Ausweichmöglichkeiten arrangieren müssen.

Genauso bedauerlich ist es aber auch, dass sich die meisten Gemeinderäte nicht getraut haben, in öffentlicher Sitzung über das Thema zu sprechen. Es gibt keinen Grund – außer die Angst, angesichts des komplexen Themas eigene Wissenslücken eingestehen zu müssen – die Öffentlichkeit auszuschließen. Ein bisschen mehr Mut würde den Räten gut tun. Die Schulkinder, um die es ja geht, wissen es: Dumme Fragen gibt es nicht.

[s.felker-henn@schwaeerbote.de](mailto:s.felker-henn@schwaeerbote.de)



# „Wir müssten viel mehr auf unsere Kinder hören“

### Schauspieler Walter Sittler beantwortet bei den „Sun Day Movies“ beim Kommunalen Kino Fragen zu seinem Film

Von Silvia Müller

TROSSINGEN - Prominenter Besuch beim Kommunalen Kino Trossingen: Schauspieler Walter Sittler ist am Sonntag im Rahmen der „Sun Day Movies“ persönlich zugegen gewesen, um über den Film „Nicht ohne uns“ zu sprechen.

Der Film zeigt in kraftvollen Bildern die Vielfalt der Welt, die Schönheit und Stärke von Kindern und stellt gleichzeitig die Frage, welche Welt wir unseren Kindern hinterlassen wollen. „Im Moment ist diese ganz klar verbesserungswürdig“, stellt der Co-Produzent und Schauspieler Walter Sittler fest. Es geht um 16 Kindern, aus 15 Ländern, auf fünf Kontinenten, die letztendlich mit einer Stimme sprechen, denn ihre Wünsche, Sehnsüchte und Ziele sind immer dieselben.

Ob es nun am Thema lag oder an Walter Sittler: Der Lindensaal war voll besetzt. Ganz zur Freude des Ki-Ki-Teams, allen voran Gisela Gerst, der Initiatorin der Teilnahme an den „Sun Day Movies“.

Bis zum Beginn des Film hatten Gäste die Möglichkeit, sich die Ausstellung, die als Rahmenprogramm aufgebaut war, anzusehen. Diese ist eine Projektarbeit von Lisa Liedtke, der Auszubildenden eines Trossinger Werbetechnik-Unternehmens. An den Stellwänden waren Fotos und Texte zu den Kindern zu sehen, die

später im Film auch vorkamen. Schon hier wurde deutlich: So unterschiedlich die Rahmenbedingungen für die Kinder auch sein mögen, alle wollen in Frieden mit ihren Familien in einer sicheren Umgebung leben – und sie wünschen sich Bildung. Dafür sind viele Kinder bereit, große Mühen auf sich zu nehmen.

„Wir müssten viel mehr auf unsere Kinder hören“, erläutert Sittler den Hintergrund des Filmprojekts, das er gemeinsam mit seiner Ehefrau Sigrid Klausmann realisiert hat. „Wir haben mit Kindern im Alter von neun bis zwölf Jahren gesprochen.

Die haben eine ganz klare Sicht auf die Dinge“, sagt er. „Was sie erzählen, sollte in Wahlprogramme aufgenommen werden. Denn unsere Kinder müssen den Laden ja mal schmeißen.“ Die Generation der Kinder müsse sich immer mit dem auseinandersetzen, was die Elterngeneration hinterlasse.

Sittler übernahm nicht nur die Einführung, er stand auch nach dem Film für Fragen zur Verfügung – wovon die Gäste regen Gebrauch machten. Ohne jegliche Starallüren und mit viel Sachkenntnis beantwortete der Schauspieler gerne alle Fragen.



Walter Sittler, Gisela Gerst und Anke Weier (v. l.) hatten am Sonntag viel Publikum. FOTO: SILVIA MÜLLER

## Erfolgreiche

### Trossinger bei

### „Jugend musiziert“

TROSSINGEN (pm) - In der vergangenen Woche hat von Mittwoch bis Sonntag der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Heidenheim und der Landeswettbewerb für „Drum Set Pop“ in Waldstetten stattgefunden.

Neun Schüler der Musikschule Trossingen, davon einer, der sogar in zwei Ensembles spielt, waren eingeladen, ihr Talent und ihr Können unter Beweis zu stellen. Ob im Holzbäser-Ensemble, mit Akkordeon-Kammermusik oder mit dem Drum-Set Pop Solo - die Trossinger haben hervorragend abgeschlossen und drei von ihnen erreichten wieder 1. Preise mit Weiterleitung. Diese drei dürfen weiter zum Bundeswettbewerb nach Paderborn fahren.

Die Teilnehmer am Landeswettbewerb der Musikschule Trossingen: Daniel Anselm, Akkordeon, Altersgruppe III, 2. Preis;

Nehemia Brotzmann, Akkordeon, Altersgruppe III, 2. Preis; Joelle Duclaux, Blockflöte, Altersgruppe III, 1. Preis mit Weiterleitung;

Simon Lauenstein, Akkordeon, Altersgruppe III, 2. Preis; Erik Schall, Akkordeon, Altersgruppe II, 1. Preis und Altersgruppe V, 1. Preis mit Weiterleitung;

Julian Schall, Akkordeon, Altersgruppe II, 1. Preis; Arthur Schall, Akkordeon, Altersgruppe V, 1. Preis mit Weiterleitung;

Dominik Walter, Drum-Set, Altersgruppe II, 1. Preis sowie Tom Zumkeller, Drum-Set, Altersgruppe II, 1. Preis.

## Trossingen kurz

### Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzte und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: [www.116117.info](http://www.116117.info)  
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

### Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)  
Stadt-Apotheke, Lohrstr. 5, 07425/6183, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr

### Büchereien

Stadtbücherei, Rückgabe jederzeit im Container vor dem Bau V möglich, Hohnerstr. 4 / 1, 07425/3313380, 14-19 Uhr

### Dies & Das

Akkordeon-Studio, Probeabend, Friedensschule, Jakob-Hohner-Platz 1, 20-21.30 Uhr  
Chorprobe, Liederkrans, Friedensschule, Jakob-Hohner-Platz 1, Musiksaal: 19.30 Uhr  
Eine-Welt-Laden, Hauptstr. 23, 10-12 Uhr, 14-20.18.30 Uhr  
Frühstückstreffen und mehr, ev. Gemeinde, Brenz-Gemeindehaus, Ernst-Hohner-Str. 14, 9-11 Uhr  
Kantorei Martin-Luther-Kirche, Probeabend, Brenz-Gemeindehaus, Ernst-Hohner-Str. 14, 20-22 Uhr  
Ökum. Kleiderladen, Hauptstr. 37, 9.30-12 Uhr, 14.30-18 Uhr  
S' Cafe Stübli, Raum für Begegnung, Tafelladen, Hohnerstr. 16, 14-17 Uhr  
Spendenabgabe, Tafelladen, Hohnerstr. 16, 8-11.30 Uhr

### Familie

Mäusetreff, Eltern-Kind-Gruppe, Bonhoeffer-Haus, Lohrstr. 7, 9.45 Uhr

### Fit & Aktiv

DRK-Senioren gymnastik, Gruppe Kaluza, Friedensschule, Jakob-Hohner-Platz 1, 16.45 Uhr  
Kraftsportverein, Training, 18 Uhr Jugend, 19.30 Uhr Aktive, Ringerzentrum, Flöschgasse  
Schachverein, Rathaus Schura, Lange Str. 28, 18 Uhr Jugend-Vereinsmeisterschaft Runde V, 19.30 Uhr Spielabend Aktive  
Schneelaufverein, Skigymnastik, Fritz-Kiehn-Halle, Achauerstr. 45, 19 Uhr  
Schneelaufverein - Radsportgruppe, Ausflug, alle Rennradfahrer herzlich willkommen, Tel. 8822, Stadion, Achauerstr. 45, 18 Uhr  
Step-Aerobic/Powergymnastik für Frauen, TG Schura, Kellenbachhalle, Kellenbachstr. 1, 19.30-20.30 Uhr  
TG-Handball, Training, 17.30 Uhr E-Jugend weiblich und männlich, 19 Uhr C- und B-Jugend weiblich, 20.30 Uhr Männer II, Solweghaller, Hangenstr. 56  
TG-Leichtathletik, Training, ab 13 Jahre, Rosensporthalle, Rosenstr. 8, 17.30-19 Uhr

### Jahrgänger

Jahrgang 1951, Stammtisch mit Partnern, Hotel Traube, Ernst-Hohner-Str. 21, 19 Uhr

### Kinder & Jugend

Gottes einmalige Mädels, ev. Jugendwerk, 2.-4. Klasse, Bonhoeffer-Haus, Lohrstr. 7, 17-18.30 Uhr  
Jungschar Wilde Kerle, ev. Jugendwerk, 2.-4. Klasse, Bonhoeffer-Haus, Lohrstr. 7, 17-18.30 Uhr

### Märkte & Basare

Bücher- und Schallplattenmarkt, IG Altes Rat- und Schulhaus, Lohrstraße: 16-19 Uhr  
Wochenmarkt, regionale Produkte, Rudolf-Maschke-Platz, 8-12 Uhr

### Museen

Deutsches Harmonikamuseum, Hohnerstr. 4 / 1, 13.30-17 Uhr

### Politik

Bürgersprechstunde, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus, Schultheiß-Koch-Platz 1, 15-18 Uhr